

Nordwestdeutscher Wohnungsbau-träger Gesellschaft mit beschränkter Haftung,
Frankfurt am Main
Bilanz zum 31. Dezember 2007

A k t i v a	31.12.2007	31.12.2006	P a s s i v a	31.12.2007	31.12.2006
	EUR	EUR		EUR	EUR
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
Finanzanlagen			I. Gezeichnetes Kapital	102.258,38	102.258,38
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	74.991.425,04	75.058.915,57	II. Kapitalrücklage	215.000.000,00	215.000.000,00
2. Beteiligungen	108.296.612,99	246.672.589,23	III. Bilanzgewinn	0,00	0,00
	183.288.038,03	321.731.504,80		215.102.258,38	215.102.258,38
B. Umlaufvermögen			B. Rückstellungen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			Sonstige Rückstellungen	26.900,04	46.840,04
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	5.365.670,84	3.955.801,04			
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	33.233,97	33.233,97	C. Verbindlichkeiten		
	5.398.904,81	3.989.035,01	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	24.336.641,53	154.213.462,97
			davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
II. Guthaben bei Kreditinstituten	50.778.857,11	43.642.021,58	EUR 24.336.641,53 (i.Vj. EUR 154.213.462,97)		
davon bei verbundenen Unternehmen				24.336.641,53	154.213.462,97
EUR 50.778.857,11 (i.Vj. EUR 43.642.021,58)					
Summe der Aktiva	239.465.799,95	369.362.561,39	Summe der Passiva	239.465.799,95	369.362.561,39

Nordwestdeutscher Wohnungsbauträger
 Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Frankfurt am Main
 Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
 vom 1. Januar bis 31. Dezember 2007

	2007	2006
	EUR	EUR
1. Sonstige betriebliche Erträge	20.632.979,91	142.468.945,70
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.726.695,00	188.298,30
3. Erträge aus Beteiligungen	599.403,83	3.470.355,43
davon aus verbundenen Unternehmen		
EUR 400.000 (i. Vj. TEUR 400)		
4. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5.314.863,77	8.462.460,14
davon aus verbundenen Unternehmen		
EUR 5.314.863,77 (i. Vj. TEUR 8.462)		
5. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	483.910,98	0,00
6. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	24.336.641,53	154.213.462,97
7. Auf Grund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführter Gewinn	-24.336.641,53	-154.213.462,97
8. Jahresüberschuss	0,00	0,00

**Nordwestdeutscher Wohnungsbauträger
Gesellschaft mit beschränkter Haftung,
Frankfurt am Main**

Anhang 2007

A. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2007 wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches über die Rechnungslegung von Kapitalgesellschaften und den ergänzenden Regelungen des GmbH-Gesetzes aufgestellt. Bei der Erstellung der Bilanz und des Anhangs wurden die größenabhängigen Erleichterungen für kleine Kapitalgesellschaften nach §§ 274a und 288 HGB in Anspruch genommen. Auf die Aufstellung eines Lageberichtes haben wir in Ausübung des Wahlrechts nach § 264, Abs. 1, Satz 3 HGB verzichtet.

Die Wertansätze der Vorjahresbilanz wurden unverändert übernommen. Die Bewertungsgrundsätze blieben ebenfalls unverändert.

Die Vermögensgegenstände des Finanzanlagevermögens werden zu Anschaffungskosten, vermindert um Abschreibungen bei voraussichtlich dauernder Wertminderung, ausgewiesen. Das Umlaufvermögen wird zum Nennwert bzw. zum Niederstwert bilanziert. Die Verbindlichkeiten sind zum Rückzahlungsbetrag angesetzt. Für ungewisse Verbindlichkeiten wurden Rückstellungen in Höhe der voraussichtlichen Inanspruchnahme gebildet.

B. Erläuterungen zur Bilanz

1. Der Bilanzposten "Anteile an verbundenen Unternehmen" beinhaltet wie im Vorjahr die Beteiligungen an der DBG Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH und der DB Overseas Finance Deutschland AG.
2. Der Bilanzposten "Beteiligungen" hat sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 138.376 vermindert. Die Reduzierung resultiert im Wesentlichen aus einer Kapitalrückzahlung i.H.v. TEUR 111.249 auf die Beteiligung an der Deutsche Interhotel Holding GmbH & Co. KG sowie aus Kapitalrückzahlungen auf die Beteiligung an der Deutsche European Partners IV LP i.H.v. TEUR 47.276. Im Berichtsjahr wurden auf die beiden Beteiligungen Zuschreibungen i.H.v. TEUR 20.149 vorgenommen.
3. Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen betreffen im Wesentlichen -- wie im Vorjahr-- die Alleingesellschafterin Deutsche Bank AG mit TEUR 4.966 (Vj. TEUR 3.888).
4. Die Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, betreffen eine noch ausstehende Zahlung bezüglich einer vereinbarten Garantieverzinsung auf eine Beteiligung.
5. Die Guthaben bei Kreditinstituten werden --wie im Vorjahr-- bei der Alleingesellschafterin Deutsche Bank AG unterhalten.
6. Die Verbindlichkeiten gegen verbundene Unternehmen betreffen die Alleingesellschafterin Deutsche Bank AG.

C. Sonstige Angaben

1. Mitglieder der Geschäftsführung:

Dr. Herbert Schäffner (Mitarbeiter der Deutsche Bank AG im Bereich Corporate Investments)

Lutz Robra (Mitarbeiter der Deutsche Bank AG im Bereich Corporate Investments)

2. Die Gesellschaft beschäftigt keine eigenen Arbeitnehmer.

3. Anteilsbesitz (per 31.12.2007)

	Anteil am Kapital	Eigenkapital (EUR)	Ergebnis (EUR)
a) Deutsche Interhotel Holding GmbH & Co. KG, Berlin*	45,64 %	199.636,46	22.538.737,46
b) Deutsche Interhotel Holding Verwaltungs GmbH, Berlin*	45,60 %	45.023,41	797,37
c) DB Overseas Finance Deutschland AG, Eschborn;	75,00 %	281.601.332,97	7.011.447,73
d) DBG Vermögensverwaltungs- gesellschaft mbH, Frankfurt am Main	100,00%	35.085.186,09	1.058.799,05
e) Deutsche European Partners IV (US ERISA) (No.1) LP, London	7,51%	144.429,-	758.743,-
f) Deutsche European Partners IV (No.2) LP London	48,17%	1.898.379,-	10.240.934,-
g) Deutsche European Partners IV (No.3) LP London	4,37%	181.085,-	2.674.971,-
h) Deutsche European Partners IV (US Dollar Fund) LP London	19,33%	55.430,-	288.543,-
i) Deutsche European Partners IV (E) LP London	2,73%	12.192,-	81.212,-

* Abweichendes Wirtschaftsjahr Angaben gem. Prüfungsbericht zum 30.06.07

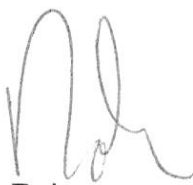
	Anteil am Kapital	Eigenkapital (EUR)	Ergebnis (EUR)
j) Deutsche European Partners IV (E) (No.2) LP London	1,91%	21.024,-	119.619,-
k) Deutsche European Partners IV (AB) LP London	8,46%	9.532,-	30.607,-
k) Deutsche European Partners IV (No.8) LP London	5,27%	925.849,-	4.948.561,-
l) Deutsche European Partners IV (No.9) LP London	0,99%	277.874,-	1.468.025,-
m) Deutsche European Partners IV (No.10) LP London	1,00%	593.968,-	2.863.437,-

Die Nordwestdeutscher Wohnungsbau-träger GmbH ist eine 100 %ige Tochtergesellschaft der Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main, und ist in deren nach internationalen Rechnungslegungsgrundsätzen (IFRS) aufgestellten Konzernabschluss einbezogen, welcher im elektronischen Bundesanzeiger bekannt gemacht wird

Frankfurt am Main, den 04. September 2008

Geschäftsführung


Dr. Schäffner


Robra

5 Bestätigungsvermerk

Den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk haben wir wie folgt erteilt:

„Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An die Nordwestdeutscher Wohnungsbauträger Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Frankfurt am Main:

Wir haben den Jahresabschluss --bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang-- unter Einbeziehung der Buchführung der Nordwestdeutscher Wohnungsbauträger Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Frankfurt am Main, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2007 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der Geschäftsführung der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsführung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.“

Frankfurt am Main, den 30. September 2008

KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Bose
Wirtschaftsprüfer



Kujath
Wirtschaftsprüfer

